

Mobile Conferencing – von überall und in jedes Netz

Die Projektleiter der levigo systems gmbh sind viel auf Reisen, und sitzen selten im Büro. Damit sie auch unterwegs Telefonkonferenzen verabreden und durchführen können, nutzen sie die Mobile Conferencing BlackBerry® Edition von Lindenbaum.



Bild: Copyright Greta Dove – Lindenbaum GmbH

Stellen Sie sich vor, Sie stehen kurz vor Abfahrt Ihres Zuges mit Ihren Geschäftspartnern am Bahnsteig und alle reisen in verschiedene Richtungen weiter. Es gibt noch viel zu besprechen. Die Minuten vor der Abfahrt werden dazu nicht ausreichen. Außerdem müssten noch zwei weitere Kollegen bei den folgenden Diskussionen dabei sein. Sie werden so schnell wie möglich eine ausführliche Telefonkonferenz abhalten müssen. Sie vereinbaren also einen Termin für diese Telefonkonferenz, und besprechen dann, wer sich um das Einrichten der Konferenz kümmert. Und dieser machte sich eine Notiz auf seine todo-Liste, und richtet die Telefonkonferenz ein, sobald er wieder im Büro ist.

Telefonkonferenzen mit einem Klick

Das geht jetzt wesentlich einfacher: Wenn auf Ihrem BlackBerry® die Mobile-Conferencing-Anwendung von Lindenbaum installiert ist, können Sie diese Telefonkonferenzen unmittelbar, noch auf dem Bahnsteig von Ihrem BlackBerry® aus buchen. Die Teilnehmer der Konferenz wählen Sie direkt aus Ihrem BlackBerry® Adressbuch aus. Dabei funktioniert das Mobile Conferencing völlig netzunabhängig, auch in andere Mobilfunknetze, ins Festnetz oder zu VoIP SIP-Trunks. Und je nachdem, ob Sie zum vereinbarten Termin in Ihrem Büro oder zum Beispiel in einem Hotelzimmer oder im Park sind, können Sie diese Konferenz auch von Ihrem BlackBerry® aus starten. Mit einem Klick gelangen Sie in Ihre Konferenz.

Die levigo systems gmbh hat für ihre Außendienst-Mitarbeiter diese Applikation auf dem BlackBerry® eingerichtet, mit der sie Telefonkonferenzen mit einem Tastendruck buchen und auch starten können. Gehen wir daher nochmal zurück an diesen Bahnsteig: Oliver Bausch, der Geschäftsführer von levigo beschreibt die Vorteile aus seiner Sicht: „Diese letzten Minuten vor der Abfahrt meines Zuges kann ich also effizient nutzen und

habe hinterher den Kopf frei. Meine Konferenz ist vereinbart, alle Teilnehmer sind eingeladen, der Termin ist in meinem Kalender fest gebucht. Und ich kann mich auf einen weiteren Vorteil gegenüber einer webbasierten Buchung verlassen: ich werde sicher nicht im Buchungsvorgang unterbrochen, weil etwa während der Zugfahrt die Verbindung ausfällt. Ich muss mich nun um die Organisation dieses Termins nicht mehr kümmern und kann mich stattdessen auf die Inhalte konzentrieren.“

Professionelle Geschäftskonferenzen

Unmittelbar nachdem er am Bahnsteig die Telefonkonferenz gebucht hat, erhalten die anderen Teilnehmer eine E-Mail mit den erforderlichen Daten. Ihm als Moderator werden neben dem Moderatortextcode auch die Zugangscodes der Teilnehmer übermittelt. Über den Terminkalender kann er nun jederzeit den Termin und die Zugangscodes der Konferenz einsehen und die Konferenz zum verabredeten Zeitpunkt starten. Gleichzeitig werden alle damit verbundenen Informationen auf dem zentralen Server des Unternehmens gespeichert.

Dr. Ralf Nikolai, Geschäftsführer der Lindenbaum GmbH, erläutert zur Anwendung: „Das BlackBerry® ist aktuell das wichtigste Business Handy. Die Unternehmen spielen die Applikationen für ihre Mitarbeiter zentral über den Enterprise Server auf die Handys. Alle BlackBerry®-Modelle der 8000er und 9000er Serie unterstützen die Business-Conferencing-Anwendung von Lindenbaum. Für ein Unternehmen wie levigo systems, deren Mitarbeiter im ständigen Kontakt mit den Kunden stehen, ist unser Mobile Conferencing genau die richtige Lösung.“ Die levigo systems gmbh ist ein Systemhaus mit den Schwerpunkten ThinClient-Computing und Client-Server-Anwendungen mit Virtualisierung, Storage und kontinuierlicher Verfügbarkeit. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen zwei Serverfarmen

und übernimmt umfangreiche Leistungen im Bereich Application Service Providing und Webhosting. Security-Lösungen sowie die gesamte Hardware-Konzeption und -Ausstattung runden das Angebot ab und ermöglichen so Komplettlösungen aus einer Hand. Angebote für Telefonkonferenzen gibt es viele. Doch Levigo hat eine Anwendung gesucht, deren Professionalität und Zuverlässigkeit auch ihre Kunden überzeugt. Dazu gehört, dass zur Konferenz eingeladen wird, dass während der Konferenz ein komfortabler Service die Teilnahme erleichtert und dass die Sicherheit der Konferenz gewährleistet ist.

Alle Daten auf dem Server gesichert

Bevor ein Mitarbeiter von levigo systems seine erste Konferenz initiiert, legt er die Einstellungen für seinen Account fest: Mit seinem Benutzernamen und Passwort authentifiziert er sich als Nutzer des Konferenzsystems. Seine Telefonnummer wird als Moderatorenrufnummer verwendet. Die Benachrichtigungen zu gebuchten Konferenzen werden an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet. Diese Einstellungen können natürlich auch zentral über den Server vorgenommen werden. In jedem Fall werden alle Informationen zentral auf dem Enterprise Server des Unternehmens gespeichert, so bleiben auch bei einem etwaigen Verlust des Handys alle Informationen und Buchungen erhalten.

Gleichzeitig legt der Moderator einige Standards fest, die er aber auch ohne Probleme für die weiteren Konferenzen wieder ändern kann. Zum Beispiel gibt er eine Standarddauer für die Konferenzen an. Damit legt er fest, wie viel Zeit in seinem Kalender standardmäßig für eine Telefonkonferenz gebucht werden soll. Die Kostenstelle wird für die Weiterberechnung oder Zuordnung von Konferenzkosten eingetragen. Außerdem können weitere Merkmale bestimmt werden, zum Beispiel ob Gespräche in der Regel mit geschnitten werden sollen oder ob bevorzugt Dial-In oder Dial-Out Konferenzen arrangiert werden.

Dial-In or Dial-Out: Einwahl- oder Auswahlkonferenz

Dies ist eine wichtige Entscheidung vor einer Telefonkonferenz: sollen die Teilnehmer sich einwählen oder sollen die Teilnehmer angerufen werden? Beim so genannten Dial-In, also wenn die Teilnehmer der Telefonkonferenz sich einwählen, können Moderatoren zusätzlich zum Zugangscode einen vierstelligen Sicherheitscode festlegen. Damit stellen sie sicher, dass an der Telefonkonferenz auch wirklich nur diejenigen teilnehmen, welche auch dazu eingeladen wurden. Dennoch sind für geschäftliche Telefonkonferenzen die Auswahlkonferenzen besser geeignet: Bei Dial-Out Konferenzen rufen die Konferenzteilnehmer nicht selbst an, sondern werden zum vereinbarten Zeitpunkt vom Konferenzsystem angerufen. So entstehen für die Teilnehmer keine Kosten. Während der Konferenz können die Teilnehmer über ihre Telefontastatur Kommandos eintippen, um zum Beispiel eine Wortmeldung zu signalisieren (oder zu löschen), um ihre eigene Leitung stummzuschalten etc.

Konferenzeinladungen automatisch versenden

In der BlackBerry®-Enterprise-Version werden alle Teilnehmer per E-Mail benachrichtigt. Die Einladungen werden über den BlackBerry®-Server an alle Teilnehmer versendet. Falls keine E-Mail-Adresse aber eine Mobilfunknummer für einen Kontakt hinterlegt ist, wird die Einladung als SMS vom BlackBerry® aus verschickt. In der Einladung an die Teilnehmer steht, welche Telefonnummer das System für den Anruf gespeichert hat. Der Initiator kann einen Gesprächsmitschnitt anfertigen, auch darauf wird in der Einladungsmail hingewiesen.

Konferenz aus dem Terminkalender heraus starten

Mit dem Feature „One Click to Audio Conference“ können die Initiatoren einer Konferenz eine Dial-In-Konferenz direkt aus ihrem Terminkalender heraus starten. Das macht das Starten der Telefonkonferenz noch einfacher: Bei „One Click to Audio Conference“ muss man weder eine Ein-



„Wir haben die Mobile Conferencing BlackBerry® Edition speziell für den Bedarf des professionellen Geschäftslebens entwickelt.“ Dr. Ralf Nikolai, Geschäftsführer der Lindenbaum GmbH

wahlruffnummer wählen noch einen Zugangscode eingeben. Wird die Konferenz direkt aus dem Terminkalender heraus gestartet, dann wird die Einwahlruffnummer automatisch gewählt und der Zugangscode zur Konferenz automatisch eingegeben und man gelangt direkt in die Konferenz.

Dr. Ralf Nikolai, Geschäftsführer der Lindenbaum GmbH, fasst zusammen: „Es hat Spaß gemacht, sich so konkret in den Arbeitsalltag hineinzudenken und diese effiziente und einfache Anwendung zu entwickeln. Wir haben das Mobile Conferencing für BlackBerry® speziell für den Bedarf des professionellen Geschäftslebens entwickelt. Unsere mobilen Telefonkonferenzen erfüllen alle Ansprüche an Service und garantieren umfassende Sicherheit – gleichzeitig sind sie so einfach wie telefonieren. Wir freuen uns, dass levigo so zufrieden ist.“

Lindenbaum GmbH

Das Produktportfolio der Lindenbaum GmbH, Telefon- und Webkonferenzen und Virtuelle Dialoge, bietet die gesamte Palette aus einer Hand – von Beratung und Projektierung, über Planung und Aufbau, Hard- und Software, bis hin zu Service und Unterstützung im laufenden Betrieb.

Der Geschäftsbereich Communications spaltete sich zum 02.03.09 von der Firma disy Informationssysteme GmbH ab und änderte gleichzeitig seinen Namen in „Lindenbaum GmbH“. Damit unterstreicht das Unternehmen seinen Wachstumskurs im Markt für Telefon- und Webkonferenzen und Virtuelle Dialoge.

Lindenbaum schafft Orte zum Zusammensein. Der Lindenbaum war über Jahrhunderte in Europa Ort für Versammlungen (Thing), Verhandlungen und Nachrichtenaustausch. Auch Feste wurden unter dem Lindenbaum gefeiert. „Wir haben unserem Unternehmen den Namen Lindenbaum gegeben, da wir solche Orte des Zusammenseins in der Welt des Internet und Web 2.0 schaffen möchten“, so Dr. Ralf Nikolai, Geschäftsführer der Lindenbaum.



Info und Kontakt

Lindenbaum GmbH, Erbprinzenstr. 4-12, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 721 480848-000 Fax +49 721 480848-801
E-Mail: info@lindenbaum.eu

www.lindenbaum.eu